

Familienzweig prägen, auf der Wesermarsch-Station Bettingbüren stationiert. Praefektor, Barsoi xx, Tin Rocco und Manstein sowie Top of Class liest man häufiger in den Ahnentafeln. Überwiegend sind es gute Sportler geworden. Der weitaus breiter verzweigte Stamm ist der der Egitta II von Kanzler, von der fünf Stutfohlen verzeichnet sind: Egimka (* 64, v. Excellenz), St.Pr.St. Egisa (* 65, v. Alchimist) und die Vollschwestern St.Pr.St. Egale, Irsika und Kalinka (* 65, 72, 75, v. Kronprinz xx).

Irsika war ein besonders gutes Sportpferd und ist mit einem Fohlen verzeichnet. Egimka hatte keine Nachkommen in der Zucht. Egisa brachte ein Fohlen, und zwar die braune Weinstern-Tochter Egisa II. Diese war erfolgreiches Turnierpferd bei Josef Hannover in Falkenberg, wo sie einen eigenen Zweig dieses Stammes begründete. Die leistungstreue Braune ist heute Stammutter vieler Leistungspferde. Den größten Einfluß auf die Oldenburger Zucht der Gegenwart nahmen jedoch die Kronprinz xx-Töchter Egale und Kalinka. Egale wurde mehrfach an den braunen Harlekin angepaart, und von diesem stammt auch der erste gekörte Hengst dieses Stammes: Hadrian. Er erblickte 1979 das Licht der Welt und wurde 1981 gekört. Allerdings kam er nicht in den Deckeinsatz. Hadrian hatte jedoch noch einige Schwestern, sowohl jünger als auch älter. Egale II, geb. 1976, brachte mit Figaro das Spitzenspringpferd Zum Glück, das in der Zucht Egista hieß. Die stationstreue Bümmersteder Paarung Figaro-Harlekin hat sich im Egitta-Stamm immer wieder als Volltreffer erwiesen.

Auch die 1977 geborene Egale III hatte besondere Anpaarungserfolge mit Vertretern des Furioso xx-Blutes. Mit Figaro brachte sie die Staatsprämien- und Elitestute Evita, die ihrerseits Mutter des gekörten Cäsar L (v. Cordial Médoc) wurde. Mit Feinbrand stellte Egale III selbst den gekörten Fürst Igor (* 92, heute USA) und von Feiner Stern brachte sie 1989 die Tochter Egoistin, die ihrerseits mit Silvio I die gekörten Vollbrüder Sir Lui (Kör- und HLP-Reservesieger, heute Belgien) und Sir Oliver H stellte. Die 1978 geborene Egeria fohte von den Bümmersteder Hengsten Figaro, Ponticello xx, Ambassadeur und Plaisir d' Amour.

Die vierte Harlekin-Tochter der Egale ist die 1982 geborene Elegante, deren Karriere von besonderen Höhepunkten gekennzeichnet ist. Diese wechselte 1982 aus dem Züchterstall von Günter Lüschen (Wardenburg) über zu Gustav Schröder. Ein Glückskauf, wie sich herausstellte. Selbst mit der Staatsprämie ausgezeichnet, fohte auch Elegante bevorzugt von Figaro, und zwar zunächst die Tochter Eliza, die 1990 von Feiner Stern die spätere Brillantringstute Esperanza fohte. Eliza wurde tragend von Feiner Stern an Gerald Grashorn verkauft, wo 1992 der später gekörte Feiner Stern-Nachkomme Fats das Licht der Welt erblickte. Fats war Auktionshengst in Vechta 1996. Er deckt heute in England und wurde dort Champion seines Jahrgangs. Danach war der Holtruper Silvio I der Partner von Eliza. Zunächst kam der Sportler Silvano, dann folgte die 1998 hochrangige Brillantringstute Elvita und schließlich vom ehemaligen Appenrieder Hauptbeschäler Grasco die Staatsprämienanwärterin Elysée. Teamwork ist auf überregionalen Schauveranstaltungen stets angesagt, wenn es um die Ausstellung der Familien geht. Egal, ob Schau der Besten oder Bundestutenschau, dann arbeiten die Familien Schröder und Grashorn jeweils zusammen. Aber Gerald Grashorn stellte mit Eliza und ihren Töchtern Elvita und Elysée auch eine Bundesschau-Ausstellungsfamilie.

Auch der Vollbruder von Eliza, der gekörte Filigran, war zunächst einige Jahre im Gestüt Appenriede stationiert, wechselte dann zu Gerd Sosath, der bis Klasse S siegreich war und 1996 Oldenburger Landesmeister mit ihm wurde. Inzwischen hat Filigran eine neue Heimat im Elbe-Weser-Dreieck, wo er nach wie vor erfolgreich im Springsport geht. Auch seine jüngere Schwester Elise II nahm unter Grashorn' schem Patronat an der Bundesschau teil, allerdings 1994. Egale selbst brachte späterhin noch mehrere gute Reitpferde. Ihr Enkel Paramount (aus der Egeria) vertrat die Zuchtstätte Lüschen beim Bundeschampionat 1998 und war bestplacierter Oldenburger seiner Altersklasse.

Der Zweig der Kalinka hat ebenfalls weite Verbreitung. Aus der mehrfachen Anpaarung an den ehemaligen Holtruper Waldlöwe entstand das Auktionspferd Waldkanzler, das später mit Christopher Kappler einen wahren Siegeszug durch internationale Springarenen antrat. Waldkanzlers Vollschwester Waldnixe stellte mit Aktuell den gekörten Auktionshengst Altkanzler, dessen Vollschwester Waldkonzert ihrerseits Mutter der international im Dressursport erfolgreichen Sion-Tochter Walzerfürstin wurde. Walzerfürstin wurde von Detlef Nesemann herausgebracht und geht nun sehr beständig mit Herbert Boger. Während die Waldnixe-Nachzucht fortan den Anfangsbuchstaben "W" trug, blieb es bei den Kindern ihrer Vollschwester St. Pr. St. Exotic beim "E". Exotic fohte von dem mächtigen Gardegeneral die mit der Staatsprämie ausgezeichnete Ex Libress, die u.a. mit Rubinstein I den gekörten Hengst Remy Martin Pur stellte, der in Rheinland-Pfalz deckt und 1998 am Dressur-Bundeschampionat teilgenommen hat. Eine Mutter auffallend hocheffizienter Sportler wurde Kalinkas Traumdeuter/T.-Tochter Kalifornia, deren Partner wiederum Figaro war. So schließt sich der Kreis.

Der Stamm der Egatine fand erst in den letzten Jahren weite Verbreitung. Er hat sich für die Oldenburger Sportpferdezucht unentbehrlich gemacht, wobei an dieser Stelle um Verständnis gebeten wird, daß nicht jede Prämienstute und jedes Auktionspferd aufgeführt werden kann.

51. Ehrenlira IV v. Forstrat

Waldruf, B., * Oldbg. 80, v. Waidmannsheil-Futuro-Largo, PB Holst.

52. Ehrenwort V v. Guntmar-Merkur

Uranus, Schwb., * Oldbg. 73, v. Ultimo xx-Cäsar-Ludenberg, PB Oldbg.

53. Ehriga v. Kanzler u. Erla II

Atesch, F., * Oldbg. 94, v. Alabaster u. Gloria v. Glorieux-Abraham, PB Rhpfs.

Montreux, B., * Oldbg. 85, v. Manstein u. Ehrina v. Apollo xx-Excellenz, PB Oldbg.

54. Ehrlira v. Geograf (Ehrliebe IV)

Lupercus, B., * Oldbg. 57, v. Lorenz-Elch-Ottokar, Ldb. Moritzburg